

Der Bürgermeister fasste nochmals kurz den Vorschlag zusammen, der bereits in der vorher stattgefundenen Sitzung des Unterausschusses unterbreitet und positiv aufgenommen wurde und schlug anschließend folgenden Beschluss vor: Der Haupt- und Digitalisierungsausschuss beauftragt die Verwaltung, den Bürgerantrag als Antrag bzw. als Eingabe im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung zu behandeln.

Herr Knülle erklärte, dass er mit diesem Vorgehen einverstanden sei, warf aber dennoch die Frage auf, an Herrn Gleß gerichtet, wie die Entwicklung in diesem Gebiet aus Sicht der Baugenossenschaft betrachtet würde. Diese Institution habe nämlich in der Vergangenheit ein Interesse an dem Grundstück in der Rethelstraße gehabt.

Herr Gleß erklärte, dass er in seiner Funktion als Mitglied des Aufsichtsrates der Gemeinnützigen Baugenossenschaft zwischen Grundstückseigentümer und der Baugenossenschaft vermittelt habe in der Vergangenheit. Nach Aussage des Vorstandes sei hier kein Abschluss zustande gekommen. Dieser Sachverhalt könne allerdings auch nochmal in der Baugenossenschaft behandelt werden.

Der Bürgermeister ließ sodann über den Beschlussvorschlag abstimmen:

**Der Haupt- und Digitalisierungsausschuss beauftragt die Verwaltung, den Bürgerantrag als Antrag bzw. als Eingabe im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung zu behandeln.**

**Einstimmig**